

# Der Dirigent hinter den Kulissen

So viel Kurpark Classix gab's nie: 2025 ist das Festival länger & noch besser.

ch hab ihn einfach angehauen." So unkonventionell und zugleich erfolgreich hat Christian Mourad Rea Garvey für ein Konzert bei den Kurpark Classix gewinnen können. 2024, Backstage, nach dessen Auftritt bei Michael Patrick Kelly. Mourad wollte den irischen Sänger und Songwriter schon lange haben. Am Samstag, 23. August, dürfen sich nicht nur Supergirls auf eine super Show freuen. Am Tag zuvor treten bereits Max Herre & Joy Denalane im Stadtgarten auf, Giovanni Zarrella, Lost Frequencies, MoTrip und Nico Santos folgen, bevor das Sinfonieorchester die Bühne erobert.

Erstmals geht das Festival über zehn Tage. "Die Kombination von Popstars und unserem hervorragenden Sinfonieorchester Aachen ist eine mehr als glückliche", blickt Mourad auf die Klammer, das Crossover-Konzert mit Katie Melua. Überhaupt ist er überzeugt: "Es gibt weder U- noch E-Musik, sondern nur gute oder schlechte Musik." Die Mischung machts. Und die sei bei ihm reines Bauchgefühl.

Um emotionalen Kulturgenuss ging es 2007 auch Generalmusikdirektor Marcus Bosch, der das Festival mitinitiierte. "Wir propagieren Klassik ohne Berührungsängste", bleibt Mourad dem Credo treu. Den Einstieg ins Hörerlebnis bietet Classix for Kids. "Ein wunderbares Familienkonzert mit viel Interaktion und Quatsch", weiß der zweifache Vater – und ist froh, dass Malte Arkona als Moderator zurückkehrt! Die Klassikkonzerte bieten den perfekten Rahmen fürs Picknick auf der Wiese und den dazugehörigen Wettbewerb von BAD AACHEN!

Um seinem "anspruchsvollen, aber begeisterungsfähigen" Publikum ein hochwertiges Programm bieten zu können, ist der Veranstalter auf Sponsoren angewiesen, denen sein "gebetsmühlenartiger Dank" gilt. Christian Mourad ist der Dirigent hinter den Kulissen. Aufbau, Technik, Menschenmengen, Starallüren – er bleibt cool. "Nur wenn wie 2024 ein Unwetter droht, kann auch ich mal nervös werden." Entspannt freut er sich nun auf die ersten *langen* Kurpark Classix und vor allem auf das Konzert des Rappers MoTrip. Der Künstler aus Aachen zeigt, "wie stark unsere Region ist". Auch ihn hat Christian Mourad, na klar, einfach angehauen.

### 18 Jahre Kurpark Classix – und erstmals zehn Festivaltage. Ein Geburtstagsgeschenk?

Die Kurpark Classix werden endlich erwachsen! Scherz beiseite: Die Ansprüche der Künstler und des Publikums wachsen, die Infrastruktur und die damit verbundenen Kosten wachsen ebenfalls mit. Hinzu kommen vermehrt proaktive Anfragen bekannter Künstler, die sehr gerne bei den Kurpark Classix auftreten würden. Da bot sich eine extended version an.

Wie würden Sie das Line-up 2025 in einem Satz beschreiben? Qualitativ hochwertig und musikalisch extrem vielfältig.

#### Bei welchem Konzert möchten Sie gerne heimlich in der ersten Reihe stehen?

Bei jedem, ungelogen! Es sei denn, Picknick ist gestattet. Dann sitze ich auch gerne. Ich bin ja auch nicht mehr der Jüngste.

## Was war rückblickend für Sie der schönste Moment während der bisherigen Kurpark Classix?

Die After-Show-Party mit Roger Cicero nach seinem fulminanten Crossover-Konzert 2011. Auf umgedrehten Bierkisten haben wir bis in die tiefe Nacht gequatscht – über Musik, Gott, die Welt und das Leben. Ein unwahrscheinlich nahbarer Künstler, der viel zu früh verstorben ist.

Haben Sie einen Traumkünstler, den Sie einmal holen möchten? Mehrere! Peter Gabriel gehört ebenso dazu wie Kate Bush, Annie Lennox, Sting und Bryan Adams.

#### Warum sollte jeder Öcher die Kurpark Classix 2025 besuchen?

Wegen der unvergleichlichen Atmosphäre und des extrem breitgefächerten musikalischen Spektrums – von italienischem Schlager über Rap/Hip-Hop bis hin natürlich zu unserem wunderbaren Sinfonieorchester der Stadt Aachen. Musik ohne Schwellenängste halt.